

ZENTRALSCHWEIZ.

MALTERS LU: Generalversammlung Bio Luzern

# Motto: Zukunft säen

*Bio-Produkte sind bei den Konsumenten gefragt. Das bedingt aber auch verlässliche Partner mit qualitativ guten Angeboten.*

KASPAR WIDMER

Josef Bircher findet «dass die Luzerner Landwirtschaft von einem aktiven Biolandbau profitieren kann», was die aktuellen Veränderungen am Markt und im Umweltbereich zeigten. «Mit Rücksicht auf kommende Generationen sind wir gefordert, unsere Produktion zur Schonung der vorhandenen Ressourcen wie Boden, Luft und Wasser anzupassen», sagt der Präsident von Bio Luzern an der Generalversammlung in Malters. Am Markt seien die Bio-Produkte gefragt. Bircher verlangt aber auch verlässliche Partner mit qualitativ und quantitativ guten Angeboten, wobei die biologische Produktion eine gute Basis für Direktverkäufe sei.

## 20 Jahre Bio Luzern

Das Jahr 2012 steht bei Bio Luzern im Zeichen des 20-Jahr-Jubiläums unter dem Motto «Zukunft säen». Mit Holzsitzbänken vor Bio-Höfen und Waldbienenhotels soll dieses Jubiläum längerfristig in Erinnerung bleiben. Zusammen mit RegioFair werden in Kantinen finanziell konkurrenzfähige Bio-Menüs angeboten. Im Juni wird in Luzern an einem offiziellen Festakt das Jubiläum gefeiert und eine Rabatte mit Bio-Gemüsepflanzen eingeweiht,



Präsident Josef Bircher auf einer Sitzbank zum 20-Jahr-Jubiläum. (Bild: Kaspar Widmer)

welche bis Ende September zu bewundern sein wird. Im November wird das Abschlussfest des Jubiläumsjahres stattfinden.

An sieben Sitzungen hat der Vorstand im vergangenen Jahr seine Geschäfte erledigt und die Kasse ausgeglichen gestaltet. Das Jubiläum mit zusätzlicher Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen führt zu einem Budgetdefizit. Allen Anträgen des Vorstands stimmten die Anwesenden zu.

## Expansion gelungen

«Die Expansion der BioFair Agrovision Zentralschweiz AG nach Zürich bringt gute Resonanzen» teilte Fritz Rölli mit. Es müssten Leute gesucht werden, denen es der Geldbeutel erlaube, Bio-Produkte zu essen. Fritz Rölli erwartet, die geplante markante Umsatzsteigerung im Jahr 2012 mit rund 450 Produkten zu realisieren.

Der Anteil von 5,6% oder 289 Biobetrieben sei im schweizerischen Vergleich unterdurchschnittlich, teilte Bernhard Koch vom Luzerner kantonalen Landwirtschaftsamt mit. Bio Luzern habe in seinen ersten zwanzig Jahren viel bewegt, lobte Koch und bot Hilfestellungen zur Klärung möglicher Auswirkungen der Agrarpolitik 2017 für die Biobetriebe an.

## Rege Diskussion

«Die Lebensmittel werden von der Gesellschaft als ökologisch führend anerkannt», teilte Bio-Suisse-Vertreter Josef Reichmuth mit, «die Bio-Landwirtschaft führt zu einer angeregten Diskussion über Lebensmittel und nicht nur über die Rentabilität.»

**Wahlen:** Neu in den Vorstand gewählt wurden Hanni Renggli aus Kleinwangen und Daniela Steinmann aus Roggliswil. Sie ersetzen Maria Riedweg und Josef Steiner.